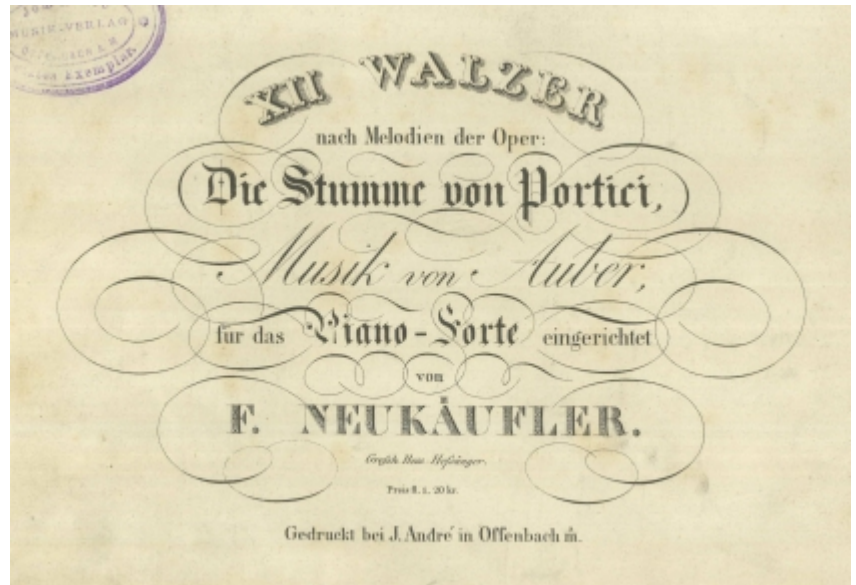


NEUKÄUFLER, FERDINAND * Straßburg 30. Okt. 1785 | † Darmstadt 18. Febr. 1860; Sänger, Schauspieler und Komponist



Als Kind zweier Schauspieler früh mit der Welt des Theaters in Kontakt, schlug Neukäufler ebenfalls die Bühnenlaufbahn ein. Ausgebildet als Sänger und Schauspieler, kam er nach Engagements in Augsburg und Würzburg 1811 nach Darmstadt. Er bediente vorzugsweise das komische Fach, übernahm aber auch erste Tenorpartien wie beispielsweise *Fernand Cortez*. Daneben studierte er bei Georg Joseph →Vogler Komposition. 1832 erhielt er die Stelle des Chordirektors, die er bis kurz vor seinem Tod innehatte. Außerdem studierte er beim Darmstädter Musikverein für Dilettanten Gesangspartien ein und wirkte beim Mozartverein als Dirigent.

Werke — (Überblick; erschienen bei [Alisky](#) und Heyer in Darmstadt, →Schott in Mainz und Simrock in Bonn) Männerchöre, Lieder (darunter *Die Tobackspfeife*, Bonn: Simrock [1811], Ms. in D-DS) sowie Variationen, Walzer und Märsche für Klavier

Quellen — Akte Neukäufler (Sen.) in D-DSsa (D 12, 23/19; [digital](#)); Akte Neukäufler (Jun.) ebd. (D 12, 23/20; [digital](#)) <> HmL, MMB

Literatur — Thomas 1859 <> Knispel 1891 <> Kaiser 1964 <> Schweitzer 1975 <> Bierwisch 2018

Abbildung: *XII Walzer nach Melodien der Oper: Die Stimme von Portici* (Kl.), Selbstverlag (Herstellung: [André](#) in Offenbach; Vertrieb: Heyer in Darmstadt) [1831]; D-OF

Ursula Kramer

From:

<http://www.mmm2.mugemir.de/> - Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online

Permanent link:

<http://www.mmm2.mugemir.de/doku.php?id=neukaeufler>

Last update: **2019/07/13 13:43**

